

Zeitschrift: Zoom : illustrierte Halbmonatsschrift für Film, Radio und Fernsehen
Herausgeber: Vereinigung evangelisch-reformierter Kirchen der deutschsprachigen Schweiz für kirchliche Film-, Fernseh- und Radioarbeit
Band: 24 (1972)
Heft: 24

Buchbesprechung: Bücher zur Sache

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wiederholt als Ausschnitte einer nicht gesendeten Fernseh-Ansprache des Predigers aus Harlem sowie Partien seiner letzten öffentlichen Predigten in westdeutschen Grossstädten von Ende Februar 1967 bis zu seiner Ermordung (19. März 1967).

BUCHER ZUR SACHE

Drei neue deutsche Bücher zum Film

Mit der deutschen Filmpublizistik ist es wieder etwas weiter her als noch vor einem oder zwei Jahren, wenn nicht bei den Zeitschriften, so doch bei den Büchern. Allerdings scheint es mehr mit der Quantität als mit der Qualität aufwärts zu gehen.

Ein Sammelsurium

Auf die Schnelle kompiliert wurde in der «edition suhrkamp»: Ältere und neuere Texte zum Thema, keiner davon ein Originalbeitrag, finden sich ohne viel Federlesen aneinandergereiht, so dass es ein drückliche, griffige 340 Seiten ausmacht (Dreifachband). Autorennamen wie Eisenstein, Kracauer, Adorno, Zavattini suggerieren Gewichtigkeit und historische Perspektive, Avantgardisten und Strukturalisten garantieren Interessanz. Das lässig geordnete Sammelsurium ist grosssprecherisch «Theorie des Kinos» überschrieben; darunter tönt es zeitnah: «Ideologiekritik der Traumfabrik». Nicht zu entscheiden, ob der Haupt- oder der Untertitel hohler klingt und stärker irreführt. Auf seine Rechnung kommt mit diesem Buch allenfalls der, der ohne sonderliche Vorlieben oder Vorkenntnisse Texte über Film «en vrac» lesen will.

Skizze eines Lexikons

Sorgfältigeres bietet die «Reihe Hanser» an, obwohl Ulrich Kurowski sein «Lexikon Film» hurtig mit der alles entschuldigenden Formel einleitet: «Ich strebe keine Vollständigkeit an.» Hundert zentrale Stichwörter, recht wenige, sollen auf 175 Seiten das Phänomen Film einkreisen und es beschreiben – da müssen sich Lücken von arger Weite öffnen. Nichts steht etwa unter Hollywood, Stummfilm, Kamera, Industrie, Sprache, Fernsehen und Projektion. Dafür ist überflüssiger-

weise zu erfahren, was «soften» und was ein «take» ist und welche «touches» es ausser dem von Lubitsch gibt. Als Abriss eines noch zu verfassenden deutschsprachigen Filmwörterbuches kann Kurowskis Fleissarbeit jedoch, vor allem was Daten und Fakten betrifft, in Grenzen nützlich sein. (Schreckliches Detail: Es fehlt tatsächlich und wahrhaftig eine Übersicht der Stichwörter, was ärgerliches Blättern und Alphabetisieren notwendig macht.)

Filmemachen und Büchermachen

Einen Essay im genauen, nämlich auch die Form betreffenden Sinn präsentiert die «Sammlung Luchterhand». Mit dem Sinn und dem Auge des Filmemachers für Typographie und Montage «schreibt» Hartmut Bitomsky, auch schon Autor des Leinwand-Lehrstücks «Eine Sache, die sich versteht». Man müsste neu prägen: Bitomsky «macht Buch», unter Verwendung von zahllosen gelehrt Zitaten aus Barthes, Brecht und Bloch, Chomsky, Montaigne und Lévi-Strauss. Bitomskys dienende Rolle besteht dann weitgehend darin, die Textstücke aus seiner Privatbibliothek zu verknüpfen.

Der Strukturalismus, erweist sich einmal mehr, hat dem Film wenig zu bieten. Wogegen umgekehrt die Pariser Intellektual-Methode für ihre Theorie der Zeichensysteme vom Kinematographen schamlos profitiert. Bitomskys Buch heisst «Die Röte des Rots von Technicolor», doch wird die lebendige Erwartung enttäuscht, die der Titel weckt. Bitomskys Buch heisst auch «Kinorealität und Produktionswirklichkeit». Diese abstrakte Formel beschreibt es richtiger. Mit andern Worten: Es fehlt ihm jenes beständige Hin- und Her zwischen Einzelnen und Allgemeinem, das die lesbare theoretische Literatur ausmacht.

Register

Spielfilme

- Abend der Gaukler 18/9
- Abrechnung in Gun Hill 1/7
- Accattone 10/11
- Accident 10/8
- A Clockwork Orange 17/221
- Addio, Zio Tom 13/4
- A Double Live 16/8
- Ärger im Paradies 2/9
- Al grito de este pueblo 14/7, 22/6
- Alle Jahre wieder 24/6
- Anatevka 2/4
- Anatomy of a Murder 19/10
- Andrey Rubliow 17/216
- An einem Tag wie jeder andere 1/9
- Angel 3/12

- Anna Boleyn 21/8
- Antonio das Mortes 21/2
- Aristokatzen 1/2
- Arthur Penn – Themen und Variationen 6/10
- A Tale of Two Cities 3/11
- Babette s'en va-t-en guerre 18/8
- Babette zieht in den Krieg 18/8
- Bad Man's River 10/5
- Banshun 5/11
- Behold a Pale Horse 22/8
- Beim Sterben ist jeder der erste 21/2
- Behöringen 10/2
- Beshin lug 2/9
- Bestattungsriten 22/6
- Bewegliche Ziele 21/8
- Big Carnival 24/7
- Big Jake 12/6
- Billy Liar 12/11
- Blaubarts achte Frau 6/10
- Blaues Wasser, weisser Tod 3/3
- Blind Terror 3/2
- Bluebeard's Eighth Wife 6/10
- Blue Movie 15/3
- Blue Water, White Death 3/3
- Boulevard du Rhum 2/5
- Brief Encounter 2/9
- Broken Arrow 7/9
- Brother Carl 6/9
- Buraikan 12/2
- Café Odeon 12/11
- Ça n'arrive qu'aux autres 15/5
- Canin's Way 14/2
- Canterbury Tales 15/6
- Carnal Knowledge 7/5
- Chère Louise 21/4
- Chiffre 5/11
- Chimoku 12/7
- City Lights 19/2
- Claires Knie 8/10
- Comptes à rebours 9/3
- Confessioni di un commissario di polizia al procuratore della repubblica 8/4
- Conquest 24/7
- Coup pour coup 14/6
- Cross Country 15/10
- Cry Terror 18/8
- Cul-de-Sac 16/8
- Cyrano de Bergerac 3/11
- Das Abenteuer 14/10
- Das Erbe vom Pruggerhof 16/8
- Das Haus unter den Bäumen 6/4
- Das Himmelfahrtskommando 15/8
- Das letzte Ufer 21/7
- Das Mädchen aus der Carnaby Street 16/4
- Das Mädchen Lone 13/11
- Das Mädchen mit den weissen Haaren 17/216
- Das passiert nur den andern 15/5
- Das Rote Frauenbataillon 22/9
- Das rote Zelt 5/3
- Das Totenfest 23/7
- Das Unheil 11/8
- Deadlock 12/3
- Dead Stop 16/4
- Deep End 19/9
- Deine Zeit ist um 22/8
- Deliverance 21/2
- Der Arzt von Stalingrad 1/8
- Der Coup 2/5
- Der Dritte 17/216
- Der Einsame 16/10
- Der einsame Platz 9/6
- Der Fall 7/2
- Der Fall Mattei 11/7, 14/2
- Der Feind 7/9